

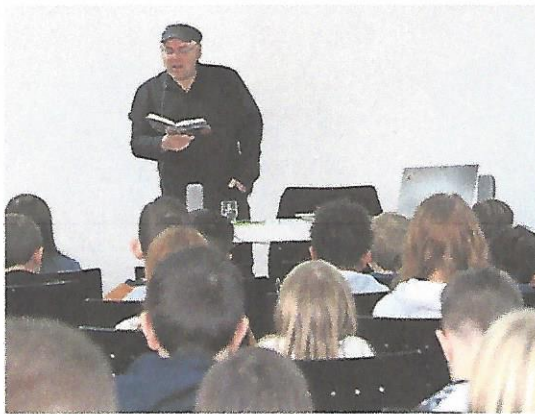
Auf Tuchfühlung mit einem Meister der Worte

Carlo Meier las am Dienstag den 3. und 4. Klassen aus Rothrist aus einem seiner Bücher vor.

Ein Raunen geht durch die Reihen der Kinder. Gerade haben der Jungdetektiv Simon Kaminski, Ältestes der Kaminski-Kids, und der Zimmerboy Wayne auf der «Ocean Queen» eine brenzlige Situation überstanden. Nun haben sie es geschafft und befinden sich in der Toilette neben dem Schiffsfängnis. Dort drin befindet sich nämlich Wayans Zwillingbruder Putu, der ebenfalls auf dem Schiff arbeitet und eines Verbrechens beschuldigt wird. Wie sich herausstellt, ist Putu tatsächlich in einen Diamantenschmuggel involviert.

Aufmerksam hängen die Kinder der 3. und 4. Klassen

aus Rothrist dem Zuger Autor und Erfinder der Kaminski-Kids, Carlo Meier, an den Lippen. Er liest ihnen aus seinem neuesten Buch der Kaminski-Reihe - «Tatort Ocean Queen» vor. Das ganze ist Teil des «Auf Buchfühlung»-Projektes der Abteilung Kultur des Kantons Aargau. Darin lesen sieben Autorinnen und Autoren in verschiedenen Bibliotheken im ganzen Kanton vor. Nach der Lesung stand am Dienstagmorgen in der Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist eine Fragerunde an. Die Schüler löchernten Carlo Meier förmlich, der um keine Antwort verlegen war. «An einem Buch sitze ich rund



Carlo Meier las gestern Morgen den 3. und 4. Klassen aus Rothrist aus seinem Buch «Die Kaminski-Kids: Tatort Ocean Queen» vor. Bild: rew

neun Monate, bis es fertig ist. In der Zeit lese ich es über 20 Mal, um es zu verbessern», antwortete er einer Schülerin, die wissen wollte, wie lange das Schreiben eines Buches dauert. Wichtig schien auch der Verdienst zu sein. «An einem Buch verdiene ich rund 10 Prozent. Sprich, kostet das Buch im Laden 20 Franken, erhalte ich 2 davon», so Meier. Ein Fan der Serie wollte wissen, ob Meier denn schon am nächsten Kaminski-Buch dran sei. «Ja, ich bin gerade dabei mir eine Geschichte auszudenken.» Fans der Serie dürfen also gespannt sein.

Remo Wyss